

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RPB/023(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 25.10.2016	Áltes Rathaus, Alemannzimmer, 3. Etage	17:02 Uhr	18:29 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.16 - öffentlicher Teil
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0305/16
- 4.2 Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0329/16
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Gerhard Häusler

Mitglieder des Gremiums

Bernd Reppin
Marko Ehlebe
Alfred Westphal

Vertreter

Kornelia Keune
Karsten Köpp

Vertreter für SR Steffi Meyer
Vertreter für SR Scheunchen

Sachkundige Einwohner/innen

Ronald Bahrs
Regina Frömert

Geschäftsführung

Henriette Köhls

Verwaltung/Gäste

Herr Klapperstück	AL 14
Frau Schlegel	Amt 14
Herr Meyer	Amt 14
Herr Kempchen	EBL Puppentheater
Herr Gotot	EB Puppentheater
Herr Rosenberger	EB Konservatorium GPT
Herr Hanke	EB Konservatorium GPT
Herr Dr. Gottschalk	V/02

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, SR Häusler, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit fünf beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt und erhöht sich kurz nach Beginn der Sitzung auf sechs beschlussfähige Mitglieder. SR Scheunchen, SRin Meyer und die sachkundige Einwohnerin Karola Schröder haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.16 - öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 1

4. Beschlussvorlagen

4.1. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD)
DS0305/16

Frau Schlegel stellt das Prüfergebnis vor und geht auf grundsätzliche Feststellungen ein:

Vermögenslage:

Das Anlagevermögen von 717 Tsd. EUR verringerte sich um 32 Tsd. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Umlaufvermögen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 142 Tsd. EUR auf 393 Tsd. EUR zu. Das Eigenkapital nahm um 3 Tsd. EUR auf 425 Tsd. EUR zu. Die Sonderposten blieben unverändert zum Vorjahr bei 271 Tsd. EUR.

Das Fremdkapital i. H. v. 414 Tsd. EUR setzte sich aus Rückstellungen (251 Tsd. EUR), RAP (62 Tsd. EUR) und Sonstige (101 Tsd. EUR) zusammen. Es erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 93 Tsd. EUR. Die Vermögens-/Kaptalsumme erhöhte sich um 110 Tsd. EUR auf 1.110 Tsd. EUR zum 31.12.2015.

Entwicklung des Anlagevermögens:

Den Zugängen der immateriellen Vermögensgegenstände von 3,8 Tsd. EUR standen Abschreibungen von 1,9 Tsd. EUR gegenüber. Bei den Sachanlagen wurden Zugänge i. H. v. 53,6 Tsd. EUR und Abschreibungen i. H. v. 85,9 Tsd. EUR bilanziert.

Ertragslage:

Die Betriebsleistung des Eigenbetriebes i. H. v. 2.888 Tsd. EUR liegt um 16 Tsd. EUR unter dem Vorjahresniveau. Der Personalaufwand von 1.858 Tsd. EUR hat einen Anteil von 64,3 % an der Betriebsleistung. Materialaufwand fiel i. H. v. 326 Tsd. EUR an und beträgt 11,3 % der Betriebsleistung.

Abweichungen zum Wirtschaftsplan:

Die Betriebsleistung ist um 166 Tsd. EUR höher als im WP veranschlagt. Ausschlaggebend war hier die Erhöhung der sonstigen Erträge um 126 Tsd. EUR. Der Betriebsaufwand viel um 163 Tsd. EUR höher aus, als im WP veranschlagt. Hier waren die Erhöhung des Materialaufwandes um 108 Tsd. EUR und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 138 Tsd. EUR ausschlaggebend sowie die Verringerung des Personalaufwandes um 99 Tsd. EUR.

Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet, d. h. es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung für die Eigenbetriebsleitung geführt worden sind.

Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum vom 20. Juni 2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die anschließende Diskussion betraf die Gehaltsrückstellungen aufgrund einer Rechtsstreitigkeit und die an die Stadt fließenden erwirtschafteten Abschreibungen.

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

4.2. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Konservatorium
Georg Philipp Telemann

DS0329/16

Frau Schlegel präsentiert das Prüfergebnis:

Vermögenslage:

Das Anlagevermögen von 348 Tsd. EUR verringerte sich um 32 Tsd. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Umlaufvermögen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 60 Tsd. EUR auf 16 Tsd. EUR zu. Das Eigenkapital nahm um 45 Tsd. EUR auf 364 Tsd. EUR zu. Die Sonderposten von 25 Tsd. EUR verringerten sich um 3 Tsd. EUR. Das Fremdkapital i. H. v. 163 Tsd. EUR setzte sich aus Rückstellungen (67 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (59 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten Aufgabenträger (33 Tsd. EUR) und RAP (4 Tsd. EUR) zusammen. Es verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 14 Tsd. EUR. Die Vermögens-/Kaptalsumme erhöhte sich um 28 Tsd. EUR auf 364 Tsd. EUR zum 31.12.2015.

Entwicklung des Anlagevermögens:

Den Investitionen von 31,2 Tsd. EUR stehen Abschreibungen von 63,4 Tsd. EUR gegenüber. Zugänge bei den Musikinstrumenten waren u. a. Fagotte, eine Konzertgitarre und eine Tischtrommel.

Ertragslage:

Die Betriebsleistung des Eigenbetriebes i. H. v. 4.312 Tsd. EUR liegt um 103 Tsd. EUR über dem Vorjahresniveau. Den größten Anteil am Betriebsaufwand (4.327 Tsd. EUR) hat der Personalaufwand mit 87,6 % von 3.777 Tsd. EUR. Dieser hat einen Anteil von 87,6 % an der Betriebsleistung.

Abweichungen zum Wirtschaftsplan:

Die Summe der Erträge ist um 127 Tsd. EUR höher als im WP veranschlagt. Ausschlaggebend war hier die Erhöhung der sonstigen Erträge um 67 Tsd. EUR. Der Betriebsaufwand viel um 82 Tsd. EUR höher aus, als im WP veranschlagt. Hier waren die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 49 Tsd. EUR und des Personalaufwandes um 17 Tsd. EUR ausschlaggebend.

Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet, d. h. es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung für die Eigenbetriebsleitung geführt worden sind.

Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum vom 10. Juni 2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die anschließende Diskussion betraf die vorzeitige Zahlung des Zuschusses der LHM für 2016 an den Eigenbetrieb.

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

5. Verschiedenes

-

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gerhard Häusler
Stellvertr. Vorsitzender

Henriette Köhls
Schriftführerin